



Private Sachverständige in der Wasserwirtschaft

PSW-Bericht 2017

Aktuelle Daten über Anzahl und Tätigkeit
der privaten Sachverständigen in der
Wasserwirtschaft (PSW)

1 PSW können für folgende Tätigkeitsgebiete anerkannt werden:

- Thermische Nutzung (offene Systeme)
- Thermische Nutzung (geschlossene Systeme)
- Kleinkläranlagen
- Bauabnahme: Grundwasserbenutzungsanlagen
 - Abwasseranlagen
 - wasserbautechnische Anlagen
 - landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen
 - Beschneigungsanlagen
 - Niederschlagswasser
- Beschneigungsanlagen
- Technische Gewässeraufsicht für Abwasseranlagen
- Eigenüberwachung: Wasserversorgungsanlagen
 - Abwasseranlagen
 - Durchflussmessungen
- Grundstücksentwässerungsanlagen und Grundstücksanschlüsse
- Beteiligtenverzeichnisse

2 Veränderungen im Jahr 2016

Neuanerkennungen:	6	Erweiterungen (Personen):	6
Wiederanerkennungen:	1	Rückn v. Bereichen (Personen)	2
Abgänge:	9	Verlängerungen (LaborV):	26
PSW zum 31.12.2016:	486		

3 Entwicklung der privaten Sachverständigen in der Wasserwirtschaft (PSW)

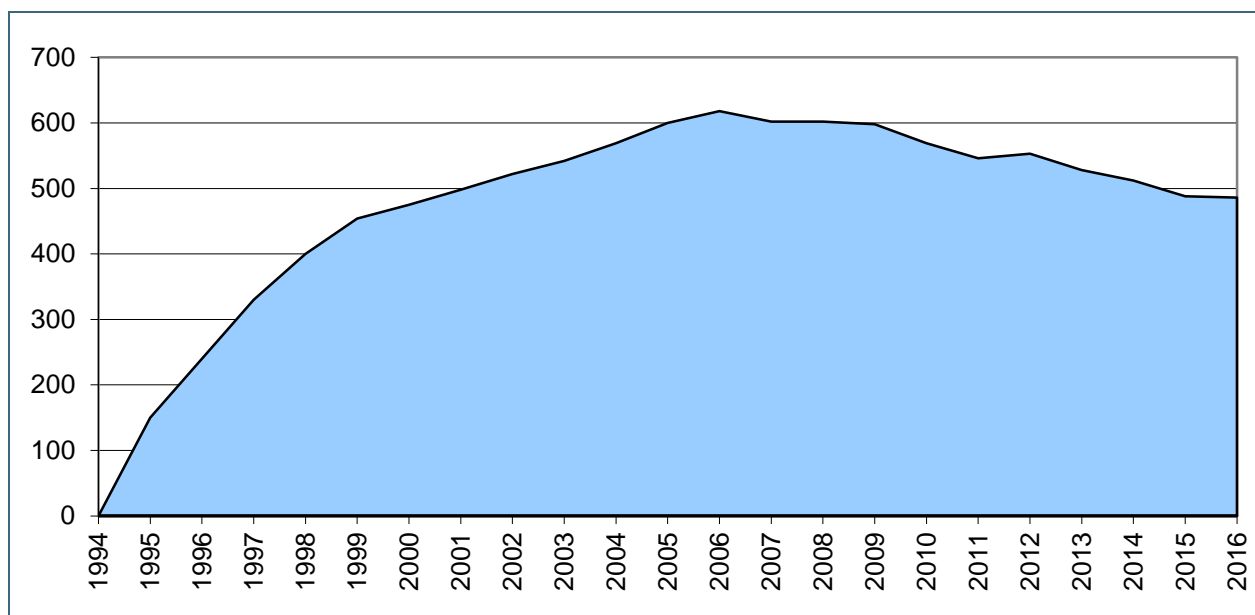


Abb. 1: Entwicklung der anerkannten PSW. Seit Jahren ist die Anzahl der PSW rückläufig.

4 Anerkannte PSW pro Tätigkeitsgebiet

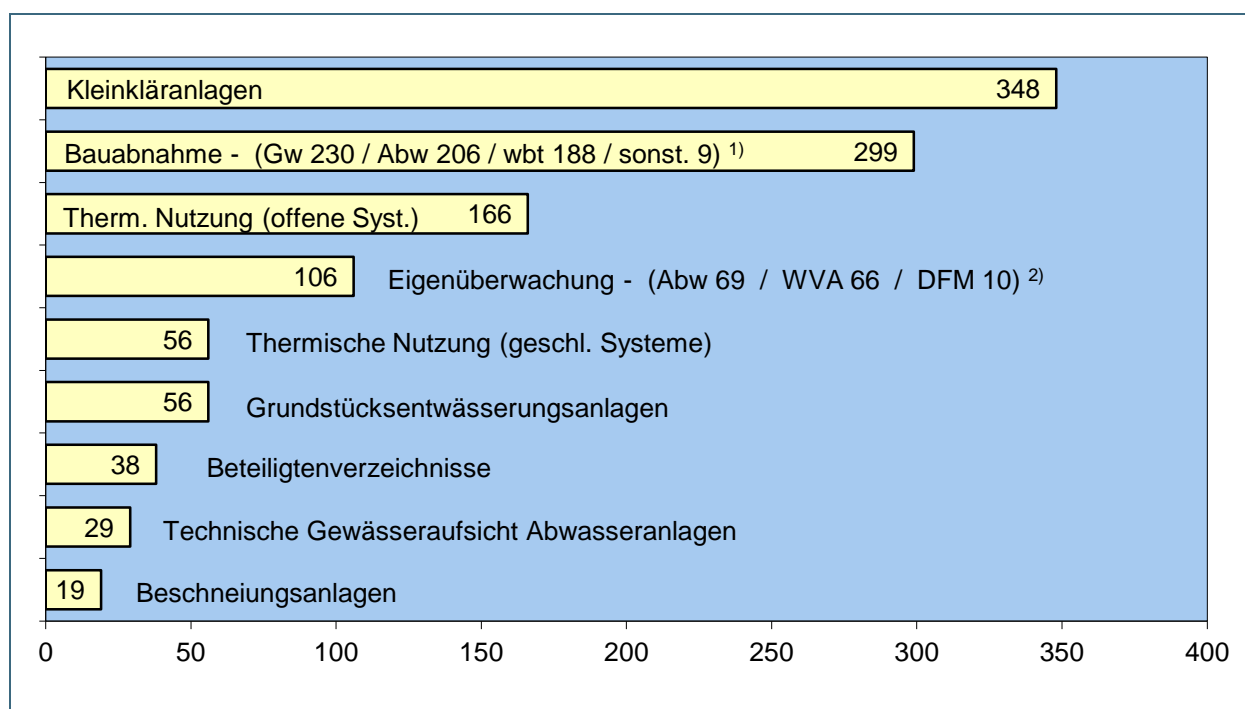


Abb. 2: Die meisten Sachverständigen sind für die Tätigkeitsgebiete Kleinkläranlagen und Bauabnahme anerkannt.

¹⁾ Gw = Grundwasserbenutzungsanlagen / Abw = Abwasseranlagen / wbt = wasserbautechn. Anlagen / sonst. = landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen, Beschneigungsanlagen, bzw. Niederschlagswasser

²⁾ WVA = Wasserversorgungsanlagen / Abw = Abwasseranlagen / DFM = Durchflussmessung

5 Von PSW durchgeführte Maßnahmen (Gutachten) pro Tätigkeitsgebiet

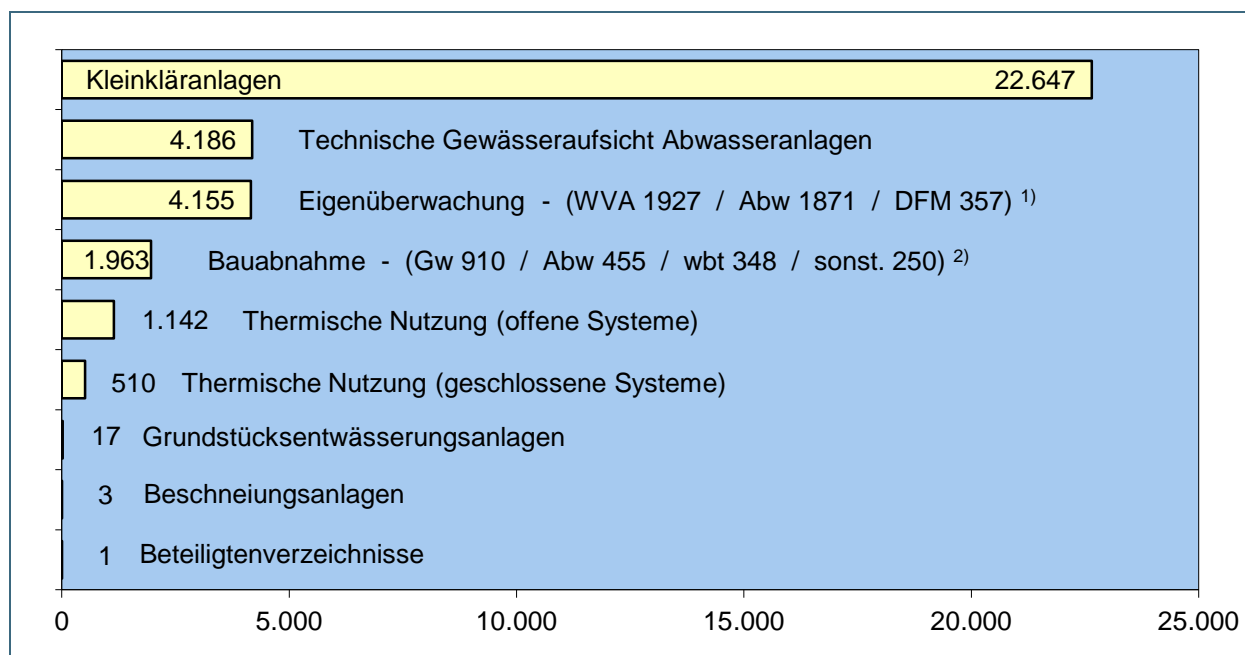


Abb. 3: Im Jahr 2016 haben PSW ca. 34.600 wasserwirtschaftliche Maßnahmen durchgeführt. Die meisten Maßnahmen entfallen auf das Tätigkeitsgebiet Kleinkläranlagen (Begutachtung, Abnahme und 2 bzw. 4-jährliche Überprüfung der Anlagen).

¹⁾ WVA = Wasserversorgungsanlagen / Abw = Abwasseranlagen / DFM = Durchflussmessung

²⁾ Gw = Grundwasserbenutzungsanlagen / Abw = Abwasseranlagen / wbt = wasserbautechn. Anlagen / sonst. = landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen, Beschneigungsanlagen, bzw. Niederschlagswasser

6 Von PSW durchgeführte Maßnahmen ab dem Jahr 2000

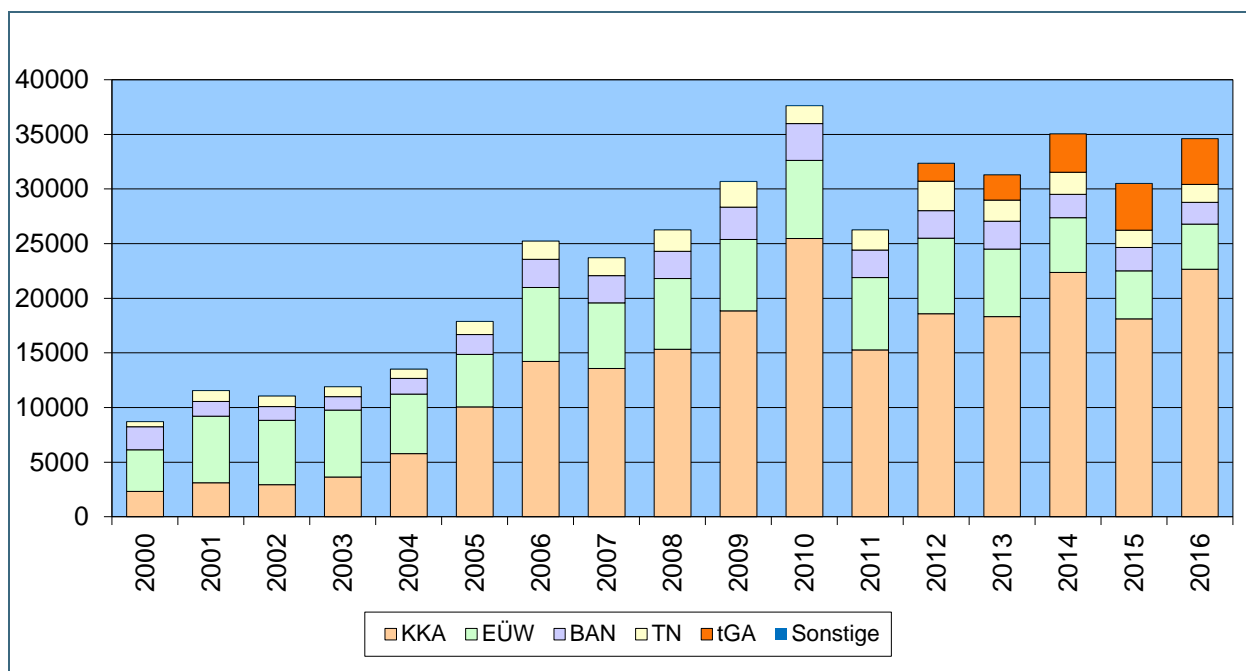


Abb. 4: Entwicklung der durchgeführten Maßnahmen der PSW seit dem Jahr 2000.
Die Zahl der sonstigen Maßnahmen ist so gering, dass sie in der Grafik nicht sichtbar sind.

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0

Telefax: 0821 9071-5556

E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de

Internet: <http://www.lfu.bayern.de>

Bearbeitung:

Ref. 11 / Rudolf Neusiedl

Bildnachweis:

LfU

Stand:

05.2017

Postanschrift:

Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.